

Verantwortung bei Unfall in der Schule

Beitrag von „Conni“ vom 2. Dezember 2016 19:52

Stimme vollkommen zu. Klassenlehrer ist verantwortlich und will sich rausreden.

Bei uns ist erste Anlaufstelle ebenfalls das Sekretariat. Vor einigen Jahren gab es ein Kind, das eine Tischtenniskelle an den Kopf bekam, ihm ging es bis auf eine winzige Beule super - und die Erzieherin hatte eine Anzeige wegen unterlassener Hilfeleistung an der Backe, da später eine Gehirnerschütterung festgestellt wurde. Damals wurde bei jeder Kopfverletzung das Elternhaus informiert mit einer Aussage, wie es dem Kind geht und die Eltern mussten einschätzen, ob sie das Kind abholen oder nicht. Alle paar Jahre wurde die Belehrung diesbezüglich wiederholt, zwischendurch schliff es beachtlich - und zwar bei der Sekretärin.

Das Problem ist, dass Kinder manchmal im Nachhinein eine Gehirnschwellung entwickeln können, weil die Knochen noch nicht so fest miteinander verwachsen sind wie bei Erwachsenen. Es kann dann passieren, dass in der Schule alles gut ist und ein paar Stunden später zu Hause kippt das Kind um, wird ohnmächtig etc. Dann ist es wichtig, dass die Eltern wissen, was los war oder gleich zum Arzt gehen.

Jedenfalls sehe ich hier auch den Klassenleiter in der Pflicht.